



Presseinformation

Drei neue Gesellschafter für Wasserstoffunternehmen H2NORD

Die neuen Partner sichern sich einen Vorsprung bei Grünem Wasserstoff

Reußenköge/ Emden, 08. November 2021

Das ostfriesische Wasserstoffunternehmen H2NORD hat drei neue Gesellschafter. Die Spedition Weets, Hinrich Folkerts Landhandel und die AG „EMS“ wollen sich durch die Beteiligung eine Versorgung mit Grünem Wasserstoff aus der Region sichern. Gleichzeitig positionieren sie sich mit dieser Entscheidung frühzeitig, um an der steigenden Wertschöpfung im Wasserstoffsektor teilzuhaben. H2NORD erhält umgekehrt drei weitere wichtige Ankerkunden in der Region. Tankstellenbetreiber SCORE ist bereits beigetretener Gesellschafter und fungiert als wichtiger Vertriebspartner. Mit dem Energiepark Emden als Basis für die Erzeugung wollen die Partnerunternehmen ein regionales Wasserstoff-Ökosystem aufbauen, das ausschließlich Wind- und Solarenergie aus Ostfriesland nutzt.

Die neuen Gesellschafter planen bereits konkrete Schritte, um ihre Flotten auf Wasserstoff umzustellen. Das Familienunternehmen Hinrich Folkerts Landhandel will bis Ende 2023 die erste seiner drei Sattelzugmaschinen auf Wasserstoff umrüsten lassen. Mit seiner Nutzfahrzeug-Flotte beliefert Folkerts Landhandel Kunden vom westlichen Ostfriesland bis zum Weser-Ems-Gebiet unter anderem mit Getreide, Saatgut und Düngemitteln. „Eine zuverlässige Logistik ist für uns als Landhandelsunternehmen essenziell. Als familiengeführtes Unternehmen in der dritten Generation sind wir in der Region verwurzelt. Wir freuen uns daher besonders, dass auch unser Kraftstoff in Zukunft aus Ostfriesland kommen wird“, sagt Tjade Berend-Kleemann, Geschäftsführer von Folkerts Landhandel.

Die Emdener Spedition Weets GmbH will ab 2023/24 nach und nach ihre rund 70 Diesel-Lkw auf emissionsfreie Antriebe umrüsten. Firmengründer Jakob Weets, der selbst viele Jahre Lkw fuhr, baute die Spedition seit 1985 zu einem Unternehmen mit 500 Beschäftigten aus. Gute und zukunftssichere Arbeitsplätze sind ihm wichtig. Er setzt dafür auf direkte Arbeitsverträge, Ausbildung im Unternehmen und nachhaltige Antriebe. „Mit lokalem Wasserstoff sichern wir die Zukunftsfähigkeit unseres Standortes. Zudem sind die Lkw mit Brennstoffzellenantrieb leise und sauber – wenn man seinen ganzen Arbeitstag darin verbringt, macht das einen großen Unterschied“, sagt Jakob Weets.

Die Rederei AG „EMS“ hat bereits mehrere Schiffe mit einem alternativen LNG-Antrieb im Linienverkehr nach Borkum und Helgoland im Einsatz. Langfristiges Ziel jedoch ist, den Antrieb auf grünen Wasserstoff umzustellen. Geprüft wird auch eine maritime Wasserstofftankstelle am „Port Knock“, einer für die Offshore-Logistik zentralen Landemole in unmittelbarer Nähe zu Emden. „Wir sind im Weltnaturerbe Wattenmeer unterwegs, einem ebenso einzigartigen wie sensiblen Fleckchen Erde, das wir bewahren müssen. Daher warten wir nicht auf Klimaziele, sondern setzen auf



modernste Technik und innovative Projekte. Antriebe mit Grünem Wasserstoff bieten die Chance, besonderes leise und sauber zu sein. Das ist gut für das Klima, das Wattenmeer und unsere Fahrgäste haben ein gutes Gefühl“, sagt Dr. Bernhard Brons, Vorstand der AG „EMS“.

Grüne Wasserstofflogistik für ganz Ostfriesland bis 2023

Die H2NORD will in Ostfriesland schrittweise eine Wertschöpfungskette für Grünen Wasserstoff von der Erzeugung bis zur Tankstelle aufbauen. Baubeginn für die Infrastruktur soll Anfang 2023 sein, Mitte 2023 sollen die Anlagen in Betrieb gehen. Vertriebsleiter Eugen Firus erklärt: „Wir von der H2NORD sind davon überzeugt, dass grüne Energie dort umgewandelt werden muss, wo sie entsteht und die Abnehmer vorhanden sind. Mit dem Beitritt der neuen Gesellschafter wird offensichtlich, dass das zu einer Win-Win-Situation führt. Die H2NORD gewinnt lokale Ankerkunden für den Aufbau ihres Geschäfts. Die neuen Gesellschafter erhalten im Gegenzug eine hundertprozentige Versorgungssicherheit für grünen Wasserstoff aus der Region. So werden sie perspektivisch auch besser gegen die Preiskapriolen an den Energiemärkten gewappnet sein.“

Nach und nach sollen weitere Industrien und Gewerke einsteigen. „Wir führen bereits Gespräche mit interessierten Unternehmen aus Fahrzeugtechnik und -umbau“, sagt Firus. Arbeitsplätze werden zuerst vor allem für Service und Wartung der Anlagen entstehen, später auch in der Logistikbranche. Perspektivisch soll Ostfriesland zum Grünen Wasserstoff-Hub werden, der große Busflotten, Lkw und Schiffe mit klimaneutralem Treibstoff versorgt.

Über H2NORD

Die H2NORD wurde im April 2021 in Emden gegründet. Neben der Gründungsgesellschaft Energiepark Emden, bestehend aus Terravent, GP JOULE und der Brons Group, sind auch SCORE, die Spedition Weets, Hinrich Folkerts Landhandel und die AG „EMS“ an der Gesellschaft beteiligt. Ziel der H2NORD ist der Aufbau einer regenerativen, regionalen Wasserstoffwirtschaft. Sie wird in einer Elektrolyseanlage mit bis zu 50 Megawatt grünen Wasserstoff erzeugen und diesen zunächst über drei SCORE-Tankstellen in Ostfriesland vertreiben. Für die Elektrolyse wird ausschließlich regionaler Grünstrom genutzt.

Über Terravent

Die im ostfriesischen Leer ansässige Terravent Investments ist seit über 20 Jahren in den Bereichen Energie, Immobilien und Schifffahrt zuhause, wobei mit insgesamt fast einem Gigawatt projektierte Windkraftleistung der Fokus auf erneuerbare Energien liegt.

Über Brons

Die Brons Gruppe wurde 1826 in Emden gegründet und ist im Bereich Handel, Hafenumschlag, Schifffahrt und maritime Dienstleistungen aktiv.

Über SCORE

SCORE gilt im Tankstellenmittelstand als besonders verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Unternehmen, das sich aktiv mit einer nachhaltigen Ausrichtung für die Zeit nach fossilen Energieträgern beschäftigt. SCORE gestaltet die Energiewende in bestehenden und neuen Geschäftsfeldern aktiv mit. So werden im Bereich Tankstelle



neben Wasserstoff auch eFuels und Strom gefördert. Im Immobilienbereich setzt das Unternehmen auf energieautarke Wohnbebauung und für gewerbliche Bauprojekte wie das SCHAUMWERK gehört ein grünes Gesamtkonzept zum Standard (z. B. Nutzung von Photovoltaik oder einer vollbiologischen Wasseraufbereitung).

Über Weets

Das im Oktober 1985 von Jakob Weets gegründete Ein-Mann-Unternehmen entwickelte sich schnell zu einem mittelständischen Logistikunternehmen. Seit der Gründung kamen stetig neue Geschäftsbereiche hinzu, sodass die Weets Gruppe heute ein entsprechend breites Dienstleistungsportfolio anbieten kann.

Das Angebot umfasst die klassischen LKW-Planentransporte, Transport für Übersee-Containerlogistik auf der Straße, der Schiene und den Binnenwasserstraßen. Dazu kommen Dienstleistungen wie JIT/JIS-Belieferungen, Warehousing und Verzollung.

Über AG „EMS“

Mit dem Bau des Borkumer Leuchtturms begann die Geschichte der AG „EMS“. Heute ist die Reederei ein modernes Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Schifffahrt sowie Hotellerie und Gastronomie. Umweltfreundliche Fähren und innovative High-Tech-Katamarane sichern die Inselversorgung von Borkum und Helgoland. Moderne Hotels und Gastronomiebetriebe verstehen sich als Gastgeber für Ihre Gäste und durch ein buntes Portfolio an Ausflugsfahrten wird für viele Urlaubsgäste die Nordsee, das Wattenmeer oder Hafematmosphäre erlebbar gemacht.

Über Hinrich Folkerts Landhandel

Die Hinrich Folkerts Landhandel GmbH & Co. KG ist seit mehreren Generationen traditionell mit der Landwirtschaft verbunden.

Der Betrieb hat seinen Ursprung 1911 im Müllerhandwerk durch J. R. Folkerts. Das bereits in dritter Generation geführte Familienunternehmen hat sich durch den Handel mit Getreide, Futtermitteln, Saatgut und Betriebsmitteln, aber auch durch Transport- und Dienstleistungen zu einem leistungsstarken und kompetenten Landhandelsunternehmen entwickelt.

Sein Wirkungskreis umfasst Landwirte und Handelspartner vom westlichen Ostfriesland bis zum Weser-Ems-Gebiet.

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100% erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektro-Mobilität. Als Pionier in der Sektorkopplung beschäftigt die mittelständische Unternehmensgruppe rund 290 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019 und wurde im September 2020 zum Gewinner des German Renewables Award gekürt.



Pressekontakt

Nina Ramberg-Mortensen
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
n.ramberg@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-688
Mobil +49 171 2083818

Eugen Firus
Vertriebsleiter H2NORD
H2NORD GmbH &Co. KG
presse@h2nord.com
Tel. +49 (0) 491929210

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de